

**Auftraggeber** Bay-Wheels GmbH  
Landzungenstraße 5  
68159 Mannheim  
QM-Nr. 49020390809/01

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell MAM W1N  
Typ MAM W1N-6014  
Radgröße 6 J x 14 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
Y1	W1N-6014 Y1/N02 Ø63,4xØ54,1	4/100/54,1	38	580	1935	4/2011
Y1	W1N-6014 Y1/N03 Ø63,4xØ56,1	4/100/56,1	38	580	1935	4/2011
Y1	W1N-6014 Y1/N04 Ø63,4xØ56,6	4/100/56,6	38	580	1935	4/2011
Y1	W1N-6014 Y1/N05 Ø63,4xØ57,1	4/100/57,1	38	580	1935	4/2011
Y1	W1N-6014 Y1/N10 Ø63,4xØ60,1	4/100/60,1	38	580	1935	4/2011
X3	W1N-6014 X3/ohne Ring	4/108/63,4	38	580	1935	4/2011
PE	W1N-6014 PE/ohne Ring	4/108/65,1	20	580	1935	4/2011
VW	W1N-6014 VW/ohne Ring	5/100/57,1	38	580	1935	4/2011
VW	W1N-6014 VW/ohne Ring	5/100/57,1	38	580	1935	4/2011

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 48536  
Herstellerzeichen MAM GERMANY  
Radtyp und Ausführung W1N-6014 (s.o.)  
Radgröße 6,0Jx14H2  
Einpreßtiefe ET (s.o.)  
Gießereikennzeichen CMA  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
4/108	20	580	1935
4/100	38	580	1935
5/100	38	580	1935
4/108	38	580	1935

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
4/100	165/55R14	38	580
4/108	165/55R14	38	580
4/108	165/55R14	20	580
5/100	165/55R14	38	580

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 6,96 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, 01.07.2011 durchgeführt.

### Hinweise zum Sonderrad

Die Festigkeitsprüfungen wurden von dem Radtyp Mays GmbH, W1-6014, KBA 45632, Gutachten-Nr. 55066804 übernommen.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

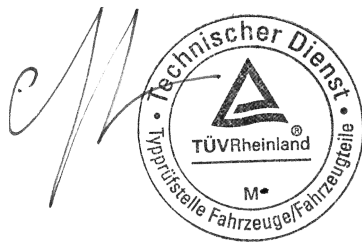
Beschreibung	-	09.02.2011
Radzeichnung	DJ-342604 mit Änderung vom	07.05.2003 14.04.2011
Verwendungen	Anlagen 1-9	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 27. Juni 2014



Tufan

00213286.DOC